

## Inhalt

|                                 |   |
|---------------------------------|---|
| Nachhaltiges Gebäudemanagement  | 1 |
| “Zertifizierte” Excellence..... | 2 |
| Mitarbeiter befragen.....       | 2 |
| EFQM-Training im April.....     | 2 |
| Zum Schmunzeln.....             | 3 |

## Unser neues Geschäftsfeld: Nachhaltiges Gebäudemanagement

Unsere Geschäftsfelder Gründungs- und Wachstumsberatung und Managementsysteme werden ergänzt durch das dritte Geschäftsfeld Nachhaltiges Gebäudemanagement. In diesem Geschäftsfeld ist es das Ziel, bestehende Gebäude einer neuen ertragvollen Nutzung zuzuführen und Neuplanungen hinsichtlich der nachhaltigen Wirtschaftlichkeit beratend zu begleiten.

### Produkte im Geschäftsfeld

Für das erfolgreiche Vorgehen spielen Erfolgsfaktoren, wie Marktkenntnisse, Kontakte, Erfahrung, Kreativität, Methodenkompetenz und Intuition untermauert mit Systematik und einem straffen Projektmanagement, eine entscheidende Rolle. Das Vorgehen beinhaltet vier Phasen mit unterschiedlichen Schwerpunkten, die einzeln oder als Gesamtkonzept zur Anwendung kommen.

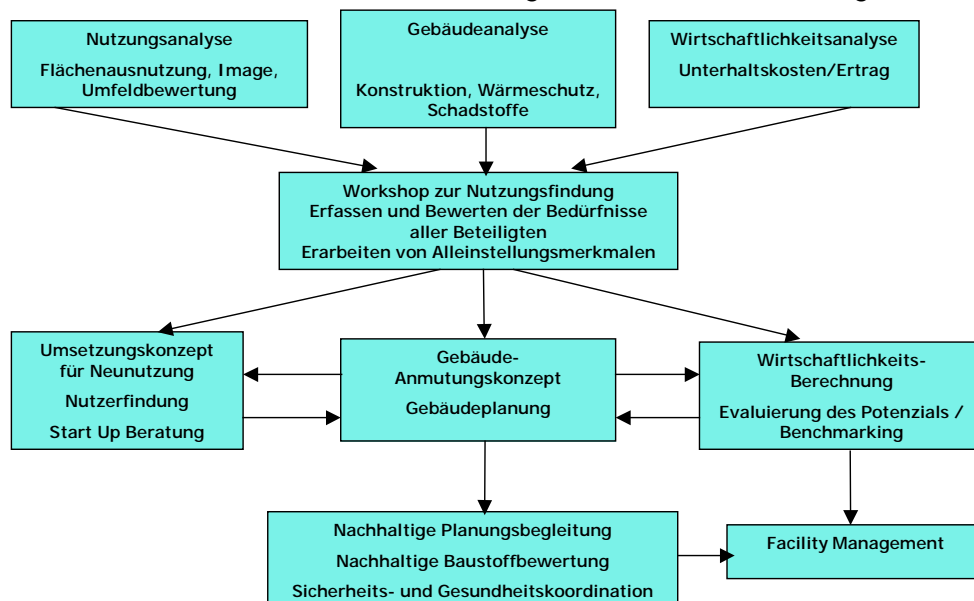
In der **Analysephase** werden die vorhandenen Liegenschaften von Fachleuten nach den Aspekten Nutzung, Konstruktion und Wirtschaftlichkeit untersucht.

Diese Ergebnisse werden in der **Konzeptphase** zusammengetragen und dienen als Grundlage für einen oder mehrere Workshops, indem die Bedürfnisse der Beteiligten erfasst und bewertet werden. Das Ergebnis dieser Phase ist ein Vorschlag zur Neunutzung der Immobilien mit dem Schwerpunkt auf den erarbeiteten Alleinstellungsmerkmalen und ein Projektplan für die weitere Vorgehensweise.

Während der **Startphase** werden die Ansatzpunkte des Konzeptes (Nutzerfindung, Gebäudeimage, Wirtschaftlichkeitsberechnung) von verschiedenen Teams weiterbearbeitet, wobei auch hier die gegenseitigen Wechselwirkungen durch regelmäßigen Gedankenaustausch berücksichtigt werden. Im Zuge der **Umsetzungsphase** begleiten wir die Gebäudeplanung auf dem Gebiet der Nachhaltigkeitsberatung und Sicherheitskoordination. Die frühzeitige Berücksichtigung dieser Aspekte ermöglicht Kosteneinsparung und Nachhaltigkeit im Rahmen des Facility Managements.

### Was ist neu am Nachhaltigen Gebäudemanagement ?

Die Kompetenz eines Teams von Fachleuten wird **systematisch zu einem umfassenden Konzept** mit deutlichen Alleinstellungsmerkmalen zusammengeführt.



[Sabine Pfister](#)

## „Zertifizierte“ Excellence

Zehntausende Organisationen in Europa verfügen über ein ISO 9000 Zertifikat. Für viele von Ihnen stellt sich jetzt die Frage: **Wie entwickle ich mein Management-System weiter in Richtung Excellence?** Der direkte Sprung zum europäischen (oder nationalen) Qualitätspreis für Excellence ist für viele Organisationen zu hoch. **Strukturierte Zwischenschritte**, mit der Möglichkeit, den erreichten Stand nach außen nachzuweisen, sind daher ein Bedürfnis. Die [EFQM](#) hat jetzt diese Lücke geschlossen mit dem **neuen Anerkennungsprogramm für Excellence**. Es handelt sich um die beiden Stufen "Anerkennung für Verpflichtung zu Excellence" und "Anerkennung für gute Leistung auf dem Weg zu Excellence". Die erste Stufe besteht aus einer Selbstbewertung mit Firmenbesuch, die zweite Stufe benötigt zusätzlich eine Bewerbungsbroschüre. In beiden Fällen gibt es ein Feedback der EFQM bzw. der entsprechenden nationalen Partnerorganisation und – bei Erfolg – **eine Auszeichnung. Alle ausgezeichneten Organisationen werden in einer Datenbank registriert.** [Weitere Infos.](#) InterQuality hat sich seit der Gründung konsequent der Philosophie des TQM / Business Excellence verpflichtet. Das neue Anerkennungsprogramm ist eine schöne Bestätigung, dass wir auf dem richtigen Weg sind! Die Weiterbildung zum [EFQM Assessor](#) kann für Sie ein erster Schritt zum Anerkennungsverfahren sein!

Zusammengefasst von [Günter Lenz](#).

## Mitarbeiter befragen

Die Mitarbeiterbefragung ist eines der zentralen Instrumente der Personalentwicklung und Unternehmensführung. Schließlich sind die Mitarbeiter eine der wichtigsten Stakeholder-Gruppen Mitarbeiterbefragungen! Eine Studie (Forschungsgruppe Management und Marketing, Kassel) hat ergeben, dass vor allem **wettbewerbsintensive Branchen überdurchschnittlich häufig Mitarbeiterbe-**

**fragungen durchführen.** Am höchsten wird der Nutzen einer Befragung in der EDV und Telekommunikationsbranche eingeschätzt. Wahrscheinlich kein Zufall, dass gerade in den Branchen der „New Economy“ dieses Instrument sehr oft eingesetzt wird! Die Studie gibt Hinweise darauf, **dass Mitarbeiter, die um ihre Meinung gefragt werden, engagierter, motivierter und zufriedener sind.** Der Erfolg einer Befragung steht und fällt mit der jeweiligen Umsetzung in den einzelnen Unternehmen. InterQuality führt **strukturierte Mitarbeiterbefragungen mit modernsten Mitteln** durch. Z. B. kann eine **spezielle Software** für Befragungen zum Einsatz kommen, die es einfach erlaubt, auch Mitarbeiter in weit verteilten Werken zu befragen, und die Auswertung zu automatisieren. Die Befragungssoftware selbst ist dabei äußerst preisgünstig (Selbstkostenpreis)! Zusätzlich zur Befragung macht es Sinn, eine qualitative Befragung durchzuführen, d.h. **gezielt verschiedene Mitarbeitergruppen zu interviewen.** Anonymität und Datenschutz sind gewährleistet. InterQuality erarbeitet anschließend auf Grund der Auswertungen der Befragung und der Interviews zusammen mit dem Auftraggeber Maßnahmenvorschläge für Führung und Personalentwicklung.

[Günter Lenz](#)

## EFQM-Training im April

Unabhängig von Branche, Größe, Struktur oder Reifegrad brauchen Organisationen ein geeignetes Managementsystem, wenn sie erfolgreich sein wollen. Das EFQM-Modell für Excellence ist ein praktisches Werkzeug, das den Organisationen eine Hilfestellung gibt und zugleich aufzeigt, wo sie sich auf der Reise zur Excellence befinden. Es hilft, Lücken zu erkennen und regt zu Lösungen an.

Ein Schritt zur Unternehmens-Excellence ist die Methode der Selbstbewertung nach dem [EFQM-Modell](#). Die Selbstbewertung ist ein zukunftsorientiertes Instrument um das Potenzial Ihres Unternehmens voll zu er-

kennen und über geeignete Maßnahmen die Wettbewerbsfähigkeit zu gewährleisten. Grundlage dafür ist ein Training in dem man die Selbstbewertung kennenlernt und übt.

Wir führen regelmäßig [Assessorentrainings](#) durch und begleiten Unternehmen bei der Einführung von EFQM. **Die nächste Veranstaltung findet vom 02. bis 04. April 2001 in Augsburg statt.** InterQuality ist Mitglied der EFQM und Herr Johannes Pfister, EFQM-Trainer und EQA Award Assessor, leitet diese Veranstaltung.

[Näheres zu dem EFQM-Training](#)

[Johannes Pfister](#)

## Zum Schmunzeln



### Impressum:

Medieninhaber: InterQuality Service AG  
Werner-Haas-Straße 2, D-86153 Augsburg  
Tel. ++49 (821) 56 85 70 Fax ++49 (821) 56 85 744  
e-mail: [info@interquality.de](mailto:info@interquality.de) homepage: [www.interquality.de](http://www.interquality.de)  
Amtsgericht Augsburg HRB 87  
Vorstand: J. Pfister, Aufsichtsratsvorsitzender: D. Brütting  
Redaktion: Günter Lenz  
Korrektur und Versand: Angelika Weingärtner, Elfriede Haug  
Alle Rechte vorbehalten.  
Grundlegende Richtung: Infos zum Management von Organisationen